



Abschluss

Alle Routen enden im Zentrum von Naumburg, wo Sie die Möglichkeit zum Besuch der Ausstellungen „Welterbe? Welterbe!“ im Schlösschen, des Stadtmuseums „Hohe Lilie“ sowie des Wenzelsturms haben. Bitte tragen Sie für kostenfreien Eintritt Ihren Wandertags-Button sichtbar an der Kleidung.

Ab 14 Uhr: Ausklang auf dem Naumburger Marktplatz bei Wein, Sekt, zahlreichen Leckereien und Informationen zum Antrag sowie musikalischer Unterhaltung. Die Wein- und Infostände sind bereits ab 11 Uhr geöffnet.

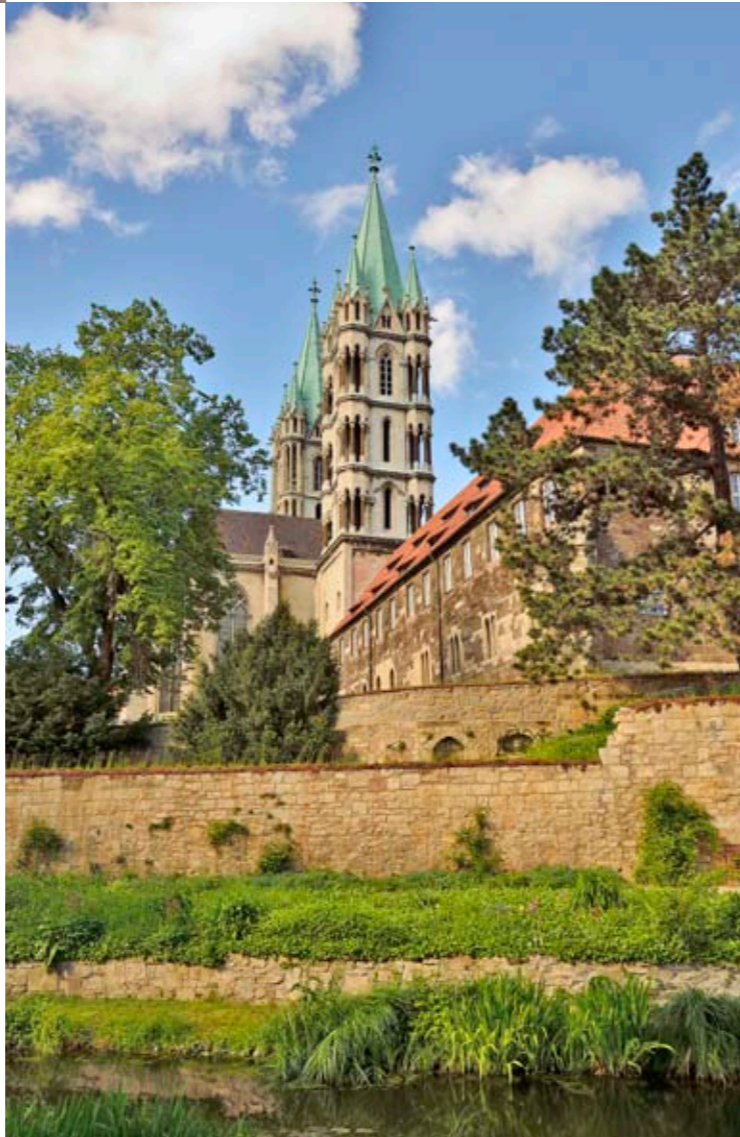
Tief einsteigen - hoch hinaus

Bereits zum zweiten Mal veranstaltet der Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut e.V. in enger Kooperation mit dem Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V. den Welterbe-Wandertag in der Saale-Unstrut-Region. In diesem Jahr steht Naumburg mit seiner Umgebung im Fokus. Eingeladen sind alle, die die Besonderheiten der hochmittelalterlichen Kulturlandschaft rund um die Saale-Stadt erkunden möchten. „Hoch hinaus!“ wollen wir dabei im doppelten Sinne: Viele Touren beinhalten das Aufsteigen zu besonderen Aussichtspunkten, anhand derer sich das Ineinandewirken der Mächte im Mittelalter (Bischöfe, Mönchtum, Adel) und ihre Prägung der Kulturlandschaft noch heute wunderbar nachvollziehen lassen.

Das ganz hohe Ziel ist in diesem Jahr aber die positive Entscheidung des UNESCO-Welterbekomitees, das vom 28.06.-08.07.2015 in Deutschland tagt. Nahezu 20 Jahre währten die Antragsbemühungen um Aufnahme in das Weltkulturerbe, die im Sommer 2015 hoffentlich zum Erfolg führen.

Wir danken unseren Partnern und Unterstützern

Geo-Naturpark Saale-Unstrut Triasland e.V., Saale-Unstrut-Tourismus e.V., Stadt Naumburg (Saale), Weinbauverband Saale-Unstrut, Rotkäppchen Sektkellerei, Burgenlandkreis, Druckerei Walther, Kreismusikschule Heinrich von Veldeke, Vereinigte Domstifter, Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt, Schloss Goseck e.V., UMTECH Entsorgungsgesellschaft mbH sowie allen Gästeführern und Beteiligten am Welterbe-Wandertag



Hinweise für Teilnehmer

Die Teilnahme an Wanderungen und Angeboten im Rahmen des Welterbe-Wandertages erfolgt auf eigene Gefahr. Es ist angemessene Ausstattung erforderlich (Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Verpflegung etc.). Den Anweisungen der Gästeführer ist Folge zu leisten.

Anmeldung

Um Voranmeldung mit Angabe einer Rückrufnummer wird bis zum 20.04. gebeten, insbesondere für die Touren 1, 2 und 7, um eine Teilnahme zu gewährleisten.

Saale-Unstrut-Tourismus e.V.
Tel.: 03445/233790, Fax: 03445/233798
info@saale-unstrut-tourismus.de

Impressum

Veranstalter:
Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut e.V.
Schönburger Straße 41
06618 Naumburg
www.welterbeansaaleundunstrut.de
www.naturpark-saale-unstrut.de
Bildnachweis: Saale-Unstrut-Tourismus e.V.:
www.christophkellerfoto.com; Falko Matte;
Andreas Stedtler; Stadt Naumburg, Kultur und Tourismus,
Layout: propaganda!; Druck: Druckerei Walther, Schraplau
Redaktion: Sina Lehmann / Matthias Henniger

Unterstützen Sie uns auf dem Weg zum Welterbe!

Sparkasse Burgenlandkreis
Spendenkonto
IBAN: DE35 8005 3000 3011 0081 23
SWIFT-BIC: NOLADE21BLK



2. Welterbe-Wandertag
„Tief einsteigen - hoch hinaus“
Samstag, 25. April 2015
Saale-Unstrut
Meine WELT. Mein ERBE.



1. Naumburg „aufgeschlossen“

Die Tour führt in das Oberlandesgericht, via KinderDom-Bauhütte auf die Naumburger Domtürme mit einmaligen Ausblicken in die Kulturlandschaft. Von der Domfreiheit in die Bürgerstadt tauchen Sie in die Stadtgeschichte ein. Warum eines Welterbe würdig, erklärt Dr. Holger Kunde im Naumburger Schlösschen. Anmeldung erbeten.

Niveau:  **Turbesteigung, Altstadtplaster** Länge: ca. 1,5 km
Dauer: ca. 3 h Start: 9.00/10.30/12.00 Uhr, Domplatz

2. Naumburg „Mein Schatz“ (Geocache)


Eine elektronische Schatzsuche zum Ausprobieren! Vorgegebene Koordinaten führen stationsweise durch die Altstadt, wo kleine Aufgaben zu lösen sind. Gemeinsam entschlüsseln wir die Finalkoordinaten und den „Schatz“!

Einige GPS-Geräte werden gestellt. Mittels eigenem Smartphone via App für Android (c:geo kostenfrei, www.cgeo.org) Apple (Geocaching Intro kostenfreie Starterversion / Vollversion Geocaching € 9,99). Anmeldung erbeten.

Niveau:  **Straßenverkehr**
Länge: ca. 2 km Dauer: ca. 1,5 h Start: 10.00/13.00 Uhr, Domplatz



3. Blütenzauber

Sie begeben sich westlich auf den Saaleradweg zum Blütengrund, wechseln mit der Fähre (1,-€) auf die andere Saaleseite zum Steinernen Bilderbuch. Wandern Sie weiter zur Naumburger Wein- und Sektmanufaktur, die am „Tag der offenen Flasche“ Einblicke in ihre historischen Weinkeller ermöglicht. Weiter geht's auf dem Saaleradweg zum Halleschen Anger und zurück zur Innenstadt.

Niveau:  **wenig Höhenunterschied, weitgehend befestigt**
Länge: ca. 12,5 km Dauer: ca. 5 h Start: 9.00 Uhr, Domplatz




4. Alles fließt

Vom Dom geht es über die Moritzwiesen und den Panoramaweg hinauf zum Talblick am Bismarckturm. Hinab zum Saaledamm über Almrich zum Fischhaus erwartet Sie nach einer Rast ein exklusiver Rundgang durch das ehemalige Kloster Pforte. Der Kleinen Saale bis zur Einmündung folgend erfahren Sie Wissenswertes zu Wegen und Wasserläufen im Mittelalter. Ab vom Saaleradweg, unter der Bahn über die Moritzwiese zurück zum Markt.

Niveau:   **ein Auf- und Abstieg, weitgehend befestigt**
Länge: ca. 13,5 km Dauer: ca. 5,5 h Start: 9.00 Uhr, Domplatz




5. Des Bischofs Schöne Burg

Die Wanderung führt über den Saaleradweg nach Schönburg. Genießen Sie vom Bergfried mit Kamin und Wachstube einen einmaligen Ausblick ins Saaletal, auf Schloss Goseck gegenüber. Weiter nach Wethau, halten Sie im Kropptal am geheimnisvollen Steinernen Engel und kommen über Naumburgs Süden, den Roten Berg und das Rosental zurück zum Topfmarkt.

Niveau:    **etliche Auf- und Abstiege, teils unbefestigt**
Länge: ca. 16,5 km Dauer: ca. 6,5 h Start: 9.00 Uhr, Domplatz

6. Dem Himmel entgegen






Vorbei am Stadtpark zum Blütengrund wechseln Sie mit der Fähre (1,-€) auf die andere Saaleseite. Am Steinernen Bilderbuch geht's aufwärts über die Landstraße bis zum Schloss Goseck. Neben der renovierten Kirche erhalten Sie exklusiven Einblick in die neue Ausstellung zur mittelalterlichen Geschichte des Klosters. Am Dechantenweinberg vorbei nach Eulau und Schellsitz setzen Sie mit der Fähre zum Felsenkeller über.

Niveau:    **etliche Auf- und Abstiege, teils unbefestigt**
Länge: ca. 22 km Dauer ca. 6,5-7h Start: 9.00 Uhr, Domplatz




7. Von Kloster zu Kloster

Es geht vom Kloster Memleben über den Orlas nach Bad Bibra. Aus dem Steinbachtal hoch nach Burkersroda, das Hasselbachtal querend, steigen Sie am Göttersitz über das Landesweingut ab. Durch das Saaletal geht es über Pforte nach Naumburg. Im Kloster Memleben kann am Vorabend (24.04.2015) anreisen, wer eine Übernachtung mit Dämmerlichtführung, Krypta-Komplet, Klosterfrühstück, Gepäcktransfer bucht. (45,- € / Museum Kloster & Kaiserpfalz Memleben, Th.-Müntzer-Str. 48 / 034672 60274 / info@kloster-memleben.de)

Niveau:      **Distanz und Höhenunterschiede**
Länge: ca. 34 km Dauer: ca. 8 h Start: 7.00 Uhr Memleben



8. Naumburg gartenreich

Erleben Sie die ganze Vielfalt der Naumburger Kleingärtenanlagen. Mit Bürgermeister und Gartenfreund Gerd Förster tingeln Sie von einer zur nächsten: Spechsart, Gleisdreieck, Saaletal, Schöne Aussicht, Teufelsgraben, Kalter Hügel, Damaskheplatz, Sonnenschein, Laubenpieper, Buchholzgraben (kleiner Imbiss geplant), Silberblick, Kirschberg und Erholung.

Niveau:   **teils unbefestigt**
Länge: ca. 10 km Dauer: ca. 4 h Start: 10.00 Uhr, Domplatz



9. Vom Stein zum Wein

Diese einfache Radeltour führt Sie über die Moritzwiesen an die Saale und entlang dieser bis zum Fischhaus, weiter nach Bad Kösen mit einer Rast und Erläuterung zur Kleinen Saale und der Radinsel. Weiter geht's nach Schulpforte, wo Sie ein spannender Rundgang durch das ehemalige Zisterzienserkloster erwartet und zurück über die Klopstockquelle nach Naumburg.

Niveau:   **geringe Höhenunterschiede, meist befestigt**
Länge: ca. 18,5 km Dauer: ca. 3 h Start: 10.00 Uhr, Domplatz

10. Hier geht es rund

Es geht zum Blütengrund und mit der Fähre (1,-€) auf die andere Saaleseite zum Unstrutradweg. Am Steinernen Bilderbuch vorbei nach Großjena und Dobichau radeln Sie bis Goseck. Im Schloss erhalten Sie Einblick in die neue Ausstellung zur mittelalterlichen Geschichte des ehem. Klosters. Hinab nach Eulau und weiter bis zur Henne, lohnt sich ein Blick in die historischen Weinkeller am „Tag der offenen Flasche“.

Niveau:   **Höhenunterschiede, weitgehend befestigt**
Länge: ca. 24 km Dauer: ca. 4,5 h Start: 09.00 Uhr, Domplatz


11. Von Stadt zu Stadt

Den Saaleradweg entlang können Sie in Schönburg den spektakulären Ausblick vom Bergfried genießen. Über Leißling nach Weißenfels, auf der anderen Saaleseite zurück zur Henne, bieten sich Einblicke in historische Weinkeller am „Tag der offenen Flasche“. Weiter zum Steinernen Bilderbuch, Klingerweinberg bis Kleinjena zurück via Rossbach, Almrich und die Moritzwiesen zum Topfmarkt.

Niveau:    **Distanz, weitgehend befestigt**
Länge: ca. 45 km Dauer: ca. 6 h Start: 09.00 Uhr, Domplatz

12. Um den Rödel radeln

Nach Bad Kösen über Moritzwiesen und Saalhäuser geht es steil hinauf nach Fränkenau (Schöne Aussicht). Vorbei an Punschrau nach Pomnitz folgen Sie dem Hasselbachradweg über Städten nach Balgstädt (Kirche & Schloss). Auf dem Unstrutradweg an der Zeddenbacher Mühle nach Freyburg mit Besuch der Kirche St. Marien geht es via Herzoglicher Weinberg zur Fähre (1,-€) im Blütengrund zurück nach Naumburg.

Niveau:    **Distanz und Höhenunterschied**
Länge: ca. 35 km Dauer: ca. 6 h Start: 09.00 Uhr, Domplatz

